

Anne-Frank-Realschule

„Stand-by“ - Schülerinnen und Schüler dürfen ohne schlechtes Gewissen abschalten

„Energie, die nicht verbraucht wird, muss auch nicht erzeugt werden!“ Mit diesen Worten startete am vergangenen Montag das sogenannte Stand-by-Projekt – Clever fürs Klima, wobei die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe, vertreten durch Herrn Thiel, den Schülerinnen und Schülern der Klasse 8c der Anne-Frank-Realschule den verantwortungsvollen Umgang mit Energie näherbrachte.

Innerhalb eines Vormittages wurden Themenbereiche rund um den Begriff Energie erörtert und den Schülerinnen und Schülern in zahlreichen Experimenten verdeutlicht, welche Möglichkeiten jeder Einzelne von uns hat, um seinen ganz persönlichen Beitrag zur Senkung schädlicher Treibhausgase zu leisten. So konnten die Achtklässler beispielsweise mit Hilfe von Modellen regenerativer Energiekraftwerke Kondensatoren laden, die anschließend ein Modellauto in Bewegung setzten und somit letzten Endes eine nahezu CO₂-neutrale Fortbewegung ermöglichten. Ein handelsübliches Strommessgerät wurde verwendet um zu zeigen, dass Bildschirme im sogenannten Stand-by-Modus zwar schwarz sind, es im Inneren dieser Verbraucher in Sachen Stromverbrauch aber noch immer hoch hergeht. Im weiteren Verlauf erfuhren die Teenager, dass Solarkraft nicht nur umweltfreundlich ist, sondern auch Kosten spart, sobald sich die Investition einer Solaranlage amortisiert hat, denn, so ein Slogan der Umwelt- und Energieagentur, „die Sonne schickt uns keine Rechnung.“ Die Endlichkeit fossiler Brennstoffe und der so dringend notwendige Bedarf des Umdenkens und die daraus resultierenden Handlungs-

weisen und -möglichkeiten bleiben hoffentlich im täglichen Denken und Handeln aller erhalten.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an das Klimamanagement der Stadt Ettlingen, das die Kosten für dieses Projekt trägt und den Schülerinnen und Schülern somit vertiefende Einblicke in ein Thema ermöglichte, dessen aktuelle Dringlichkeit eine der großen Herausforderungen unserer Tage darstellt.

(Amtsblatt 27.11.2014)